

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 24. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2022)

zum Thema:

**Atelierhaus Auerbacher Ring in Hellersdorf**

und **Antwort** vom 03. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Jan. 2022)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10720

vom 24. Januar 2022

über Atelierhaus Auerbacher Ring in Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er auch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten. Die dem Senat von dort übermittelten Informationen bilden u.a. die Grundlage der nachfolgenden Antworten.

1. Gibt es inzwischen eine Clusterung der Fläche im Portfolioausschuss und damit eine Zusicherung, dass hier ein genossenschaftliches Atelierhaus entstehen kann?
2. Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen? Wie ist die Zeitschiene?

Zu 1. und 2.: Eine Befassung des Portfolioausschusses soll im 2. Quartal 2022 erfolgen.

3. Steht das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit der Atelierhausgenossenschaft dazu im Kontakt und welche Schritte sind gemeinsam vereinbart?

Zu 3.: Das Bezirksamt steht seit Sommer 2018 mit den Initiatoren eines Atelierhauses auf genossenschaftlicher Basis in Kontakt. Die Klärung von Grundstücksfragen dauert derzeit noch an.

4. Welche Perspektive und zeitliche Umsetzung besteht für den benachbarten Schulstandort, der hier vom Atelierhaus gewiss profitieren wird? Ist hier die Flächensicherung als Gemeinbedarfsfläche für Schule erfolgt?

Zu 4.: Der Bezirk plant die Errichtung eines Schulneubaus. Das B-Plan-Verfahren befindet sich in der Umsetzung. Konkrete zeitliche Planungen für den Neubau hat der Bezirk noch nicht erstellt.

Berlin, den 03.02.2022

In Vertretung

Barbro Dreher  
Senatsverwaltung für Finanzen